

und trocknete es ab, dann Hals und Nacken auf gleiche Weise, ebenso Arme und Hände, und nachdem die Puppe mit Leibwäsche bekleidet war, wurde sie, nach den Anordnungen der Mutter in ein Tuch geschlagen und ins Puppenbett gelegt. Auf gleiche Weise wurden auch der kleinen Sophie und Lilli ihre Puppen versorgt. Alsdann hat Anna die Puppenwaschschwämme stark ausgebrüht und aufgehangen und die kleine Waschschale mit einem Tuche ausgetrocknet und hingestellt. Als nun die Kinder den Puppen gute Nacht gesagt hatten, gingen sie ins Wohnzimmer und baten Hermann, sein Versprechen zu erfüllen, ihnen ein Märchen vorzulesen, und so wurde das Fest aufs angenehmste beschlossen.

Aufmachen des Puppenbetts.

Die Großmama hatte zu dem Puppenbett zwei Bett-
schürzen gelegt. Anna band eine derselben vor und
legte dann mit rein gewaschenen Händen das Bett ab
und zwar morgens vor dem Frühstück. Hierzu stellte
sie zwei Kinderstühle zusammen in der Nähe des Fensters,
wischte schnell den Staub davon weg und legte das
Puppenbett zum Lüften darauf, gerade so, wie die
Mutter es mit ihren Betten geschehen ließ, und wie
ihr, meine kleine Mädchen, das hier lernen werdet.